

3) **Evangelischer Religionsunterricht in der Sek.II**

Evangelischer Religionsunterricht erschließt die religiöse Dimension der Wirklichkeit und des Lebens und trägt damit zur religiösen Bildung der Schüler/innen bei. Für den Evangelischen Religionsunterricht an unserer Schule ist es darum erforderlich, die Schüler/innen zum Zwecke einer religiösen Bildung in zentrale Inhalte und Grundlagen christlichen Glaubens evangelischer Prägung einzuführen und Raum für die aktive, authentische Auseinandersetzung mit religiösen und ethischen Fragestellungen sowie mit kirchlichen Institutionen und ggf. anderen Formen gemeinschaftlich gelebten Glaubens zu geben. Dabei steht die „Einübung elementarer Formen theologischen Denkens und Argumentierens sowie Urteilens“ (KLP Sek.II, S.10) ebenso im Vordergrund wie die Einführung in wissenschaftspropädeutisches Arbeiten.

Das DBG begreift die Schule insbesondere als einen Ort, an dem die Frohe Botschaft Jesu Christi verkündet und gelebt wird und junge Menschen dazu eingeladen werden, ihrem Leben eine religiöse Dimension zu geben.

„Der Unterricht in Evangelischer Religionslehre achtet die persönlichen, unverfügbaren Glaubensüberzeugungen der Schülerinnen und Schüler. Er ist somit offen für alle Schülerinnen und Schüler, die an ihm teilnehmen wollen, unabhängig von ihren religiösen und weltanschaulichen Grundorientierungen“. (KLP Sek.II, S.9)

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Schulinterner Lehrplan Evangelische Religionslehre

Einführungsphase 1. Hj.: Halbjahresthema: Das biblische Selbstverständnis des Menschen und der Umgang mit der Schöpfung	
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Was ist der Mensch? – Biblische Impulse zum Selbstverständnis des Menschen und seiner Aufgabe inmitten der Schöpfung Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen: • formulieren zu weniger komplexen Fragestellungen eigene Positionen und legen sich argumentativ dar, beschreiben Sachverhalte in begrenzten Thematischen Zusammenhängen unter Verwendung eines Grundrepertoires theologischer Begriffe, • identifizieren Merkmale religiöser Sprache, benennen ihre Besonderheiten und erläutern ihre Bedeutung Inhaltsfelder: IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation Inhaltliche Schwerpunkte: • Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild • Schöpfungsverantwortung und der Umgang mit Leben Zeitbedarf: ca. 20 Std.	
Einführungsphase 2. Hj.: Halbjahresthema: „Auf der Suche nach Zugehörigkeit und Hoffnung im Leben“	
<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Es ist nicht leicht für Christus unterwegs zu sein – Paulus und die Gemeinschaft der Christen Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:	

- gestalten unter Nutzung vorgefundener traditioneller Formen eigene religiöse Ausdrucksformen und beschreiben ihre dabei gemachten Erfahrungen,
- analysieren sprachliche, bildlich-gestalterische und performative Ausdrucksformen zu religiös relevanten Inhalten unter der Berücksichtigung ihrer Formsprache,
- identifizieren Merkmale religiöser Sprache, benennen ihre Besonderheiten und erläutern ihre Bedeutung

Inhaltsfelder:

IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt

IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kirche als Leib Christi und Gemeinschaft der Glaubenden
- Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild

Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Qualifizierungsphase I 1. Hj.: Halbjahresthema:

Als Mensch Gegenwart gestalten – sich den Herausforderungen des christlichen Glaubens stellen

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Wer ist Jesus für uns heute? Wie der Glaube an Jesus Christus das Verhältnis des Menschen zu sich selbst, zu seinen Mitmenschen

und seiner Mitwelt prägt und zur Gestaltung der Gegenwart auffordert

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- formulieren eigene Erfahrungen des Menschseins und der Sinnsuche,
- artikulieren die persönliche Sicht und Bedeutung Jesu und vertreten diese im Dialog,
- gestalten Formen eines konstruktiven und kreativen Austausches über anthropologische und ethische Fragen sowie religiöse Überzeugungen,
- erklären die Unterscheidung historischer und kerygmatischer Jesus.

Inhaltsfelder:

IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gerechtigkeit und Frieden
- Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung
- biblisches Reden von Gott

Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Qualifizierungsphase I 2. Hj.: Halbjahresthema:

Als Mensch Orientierung suchen – Antworten und Aufgaben von Kirche prüfen

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: **Leben in einer globalen Welt – Wie steht es mit Gerechtigkeit und Frieden?**

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- stellen die Notwendigkeit von Normen dar,
- begegnen anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit einer Haltung des Respekts und der Achtung,
- diskutieren aktuelle Probleme von Wirtschaft, Ökologie, Globalisierung unter ethischen Gesichtspunkten,
- analysieren sachgerecht verschiedene Stellungnahmen hinsichtlich ihres Stellenwertes, ihrer Bedeutung und Entwicklung unter Beachtung der spezifischen Textsorte.

Inhaltsfelder:

IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus

IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Sicht

IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gerechtigkeit und Frieden
- Reich Gottes Verkündigung in Jesu Tat und Wort
- Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung

Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Summe Qualifikationsphase Q1 Grundkurs ca. 80 Stunden

Qualifizierungsphase II 1. Hj.: Halbjahresthema:

Die Frage nach Gott – Herausforderung und Orientierung

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Gott, Götter, Götzen: Wie Christen im Glauben Orientierung finden und sich dem Dialog mit anderen Religionen stellen

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- erkennen unterschiedliche Aspekte der Gottesfrage
- beurteilen die Relevanz biblischer Gottesbilder für die Gegenwart
- unterscheiden und diskutieren Zugänge zur Gotteserkenntnis
- vergleichen die christliche Vorstellung von Gott mit Gottesvorstellungen anderer Religionen

Inhaltsfelder:

IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage

IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus

IF 4 Kirche und die Aufgabe in der Welt

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Frage nach der Existenz Gottes
- Biblisches Reden von Gott
- Reich Gottes Verkündigung in Tat und Wort
- Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung

Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Qualifizierungsphase II 2. Hj.: Halbjahresthema:

Als Mensch Gegenwart gestalten – auf die Zukunft hoffen

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: **Für uns gestorben? Die Anstößigkeit des Kreuzes Jesu**

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- formulieren ihre eigene Religiöse Überzeugung nach Gott und dem Menschen und formulieren diese im Dialog,
- verwenden reflektiert traditionelle religiöse Ausdrucksformen in Aneignung oder Umgestaltung zum Ausdruck eigener Glaubensüberzeugungen oder verzichten begründet darauf,

- beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines angemessenen Repertoires theologischer Begriffe,
- identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung.

Inhaltsfelder:

IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus

IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gerechtigkeit und Frieden
- Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung
- Jesus von Nazareth der Christus: Kreuz und Auferweckung

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Summe Qualifikationsphase Q2 Grundkurs ca. 55 Stunden